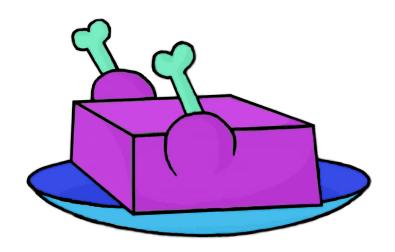
Projekt: kitovu Anforderungsspezifikation



Florian Bruhin florian.bruhin@hsr.ch

Méline Sieber meline.sieber@hsr.ch

Nicolas Ganz nicolas.ganz@hsr.ch

4. März 2018

Änderungsgeschichte

Datum	Version	Änderung	AutorIn
04.03.2018	1.0	Dokument erstellt, Grundgerüst von Template übernommen	Méline Sieber

1 Einführung

Dieses Dokument beschreibt, was *kitovu* genau ist. Danach veranschaulicht diese Anforderungsspezifikation, für wen der *kitovu*-Client gedacht ist. Das erfolgt anhand von "Use Cases", einerseits in einem kurzen Format (*brief*), andererseits in einer ausführlichen Beschreibung (*fully dressed*). Weitere Anforderungen detaillieren, welche Qualitätsmerkmale und Schnittstellen verwendet werden sowie geltende Randbedingungen.

1.1 Gültigkeitsbereich

Die vorliegende Anforderungsspezifikation ist für das Engineering Projekt im Frühlingssemester 2018 gültig. Falls dem Projekt grössere Veränderungen widerfahren, wird das Dokument dementsprechend angepasst. Umfassende Änderungen werden am Anfang des Dokuments protokolliert.

1.2 Referenzen

Die Anforderungsspezifikation ist eng verbunden mit der Domainanalyse und anderen Dokumenten. Die folgende Tabelle listet die wichtigsten Referenzen auf.

FIXME Verweise zum Projektplan einfügen, zur Domainanalyse u.a. Dokumenten, die wir mit der Anforderungsspezifikation abgeben

Confluence https://jira.keltec.ch/wiki

Domain analyse FIXME

Draw.io https://www.draw.io/

Github-Repository von *kitovu* https://github.com/kitovu-bot/kitovu

JIRA https://jira.keltec.ch/jira
Moodle https://moodle.hsr.ch

OpenHSR Connect https://github.com/openhsr/connect

Studentenportal https://studentenportal.ch/
Switch AAI (Authentication and Authorization Infrastructure) https://www.switch.ch/aai/

Beim Logo auf der Titelseite handelt es sich um eine stark überarbeitete Version eines GIFs (https://www.animateit.net/details.php?image_id=8990). Urheber und Copyright waren nicht auffindbar.

2 Allgemeine Beschreibung

2.1 Produktperspektive

2.2 Produktfunktion

Kitovu ist ein Client, der von verschiedenen Plattformen ausgewählte HSR-Unterrichtsmaterialien auf den eigenen Rechner synchronisiert. Er läuft auf allen gängigen Betriebssystemen und funktioniert nicht nur für den HSR-Skripteserver, sondern ist auch erweiterbar für verschiedene Plattformen.

Unser Projekt bindet primär den Skripteserver ein. Der Terminal-basierte Client funktioniert mittels Profilen zu unterschiedlichen Plattformen (Moodle, Skripteserver, Studentenportal). Pro Profil sind Verbindungsdaten und eventuelle Login-Credentials im Client hinterlegt. Die Daten-Synchronisation erfolgt immer nur von Server zu Client, erfolgreiche und misslungene Datentransfers werden protokolliert. Ein rudimentäres GUI dient als Proof-of-Concept.

Pro Profil lässt sich Folgendes definieren:

- welche Ordner/Dateien synchronisiert werden.
- welche Ordner/Dateien von der Synchronisation ausgeschlossen werden.
- wie mit Duplikaten/lokal bestehenden Dateien umgegangen wird.

Kitovu ist ausbaubar und damit modular: Zusätzlich zu den beiden Plattformen (Skripteserver; Moodle oder Studentenportal) können in zukünftigen Projekten beliebig viele Plattformen als separates Plugin bzw. Profil realisiert werden.

Optionale Features:

- Moodle und/oder das Studentenportal. Die Implementation von Moodle oder des Studentenportals ist abhängig von den weiter unten beschriebenen Risiken.
- Komplettes GUI, das der Funktionalität des Terminalprogramms entspricht.

2.3 Benutzercharakteristik

Studentinnen und Studenten verwenden *kitovu*, um ihre Unterrichtsmaterialien auf ihren Rechnern à jour zu halten. Sie verwenden verschiedene Betriebssysteme (Windows, macOS, Linux). Ihre Erfahrung mit der Kommandozeile ist unterschiedlich; manche verwenden sie nie, andere benutzen sie zur Standardinteraktion mit dem Betriebssystem.

Dozentinnen und Dozenten können ebenfalls *kitovu* verwenden, sie sind jedoch nicht die primäre Zielgruppe.

2.4 Einschränkungen

Da die Projekt-Zeitspanne kurz ist, ist die Kernfunktion von *kitovu* ein Client, der über die Kommandozeile bedient wird. Es ist vorerst nur eine rudimentäre grafische Benutzeroberfläche geplant. Falls jedoch genügend Zeit bleibt, baut das Team diese aus. Uns ist bewusst, dass wir damit einen Teil der Studierenden ausschliessen, nicht alle können mit der Kommandozeile umgehen. Aufgrund der Zeitbeschränkung müssen wir das in Kauf nehmen, sehen es aber als erste Priorität, die wir implementieren, wenn bis zum Ende des Projekts genügend Zeit bleiben sollte.

Eine weitere Einschränkung sind das Studentenportal und Moodle. Die Gründe dazu beschreibt bereits der Projektplan ausführlich.

2.5 Annahmen

Eine wichtige Voraussetzung sind bereits bestehende Accounts. Wir gehen davon aus, dass die Studierenden bereits einen HSR-Account besitzen und sich damit sowohl per VPN von zu Hause als auch direkt an der HSR mit dem Skripteserver verbinden können. Das Studentenportal¹ verlangt einen separaten Account, der Zugriff auf Moodle² erfolgt via Switch-AAI, der Authentisierung- und Autorisierungsschnittstelle für alle Hochschulen³.

Wir müssen annehmen, dass ein Teil der Studentinnen und Studenten darin vertraut ist, die Kommandozeile zu bedienen. Die Konfiguration von *kitovu* erfolgt über ein einzelnes Konfigurationsfile - wir müssen ebenfalls davon ausgehen, dass die Studierenden damit umgehen können.

2.6 Abhängigkeiten

Kitovu steht und fällt mit der Anbindung an die Plattformen, also den HSR-Skripteserver sowie die optionalen Plattformen Moodle oder Studentenportal.

¹https://studentenportal.ch/

²https://moodle.hsr.ch

³https://www.switch.ch/aai/

3 Funktionale Anforderungen

3.1 Aktoren und Stakeholder

FIXME: wer sind die Stakeholder?

Aktor Beschreibung

Student HSR-Student, der über einen HSR-Account verfügt.

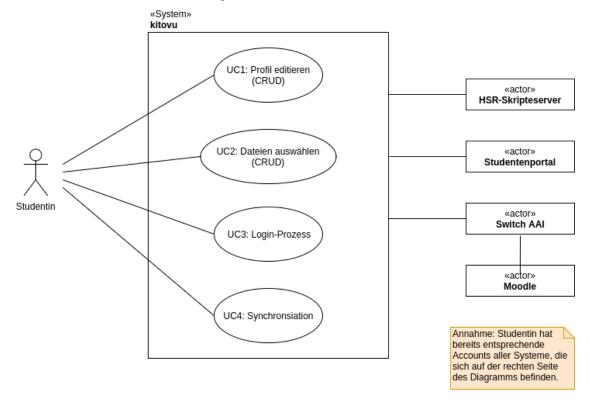
Skripteserver HSR-Plattform, in der Dozierende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung

stellen.

Studentenportal Portal für eigene Materialien der HSR-Studierenden. Switch-AAI Supporting Actor; ermöglicht Zugriff auf Moodle

3.2 Use-Case-Diagramm

FIXME insert definitive use case diagram, schön anordnen



3.3 Beschreibungen (Brief)

- Use Case 1: Profil editieren (CRUD): Die Studentin legt in einer Konfigurationsdatei die Plattform und die entsprechenden Zugangsdaten fest, mit der auf die externe Plattform zugegriffen wird.
- **Use Case 2: Zu synchronisierende Dateien editieren (CRUD):** Die Studentin konfiguriert, welche Ordner und Dateien synchronisiert werden sollen.
- Use Case 3: Verbindung erstellen: Die Studentin verifiziert sich bei der externen Plattform.
- **Use Case 4: Synchronisation der Dateien:** Die Studentin synchronisiert die Dateien von der externen Plattform auf ihren Rechner.

3.4 Beschreibungen (Fully Dressed)

FIXME Tabelle in schön

3.4.1 UC1: Profil editieren

Goal Der Student editiert ein Profil zu einer externen Plattform: CRUD (Create,

Read Update, Delete)

Level FIXME Primary Actor Student

Trigger Der Student möchte aktuelle Unterrichtsmaterialien auf seinem Rechner

haben.

Stakeholders and Interests FIXME

Preconditions Der Student besitzt einen Account der externen Plattform mit entspre-

chenden Login-Daten.

Postconditions FIXME

Main Success Scenario Der Student erstellt ein Profil zu einer externen Plattform in kitovu. Er

kann die Zugangsdaten erstellen, speichern, abändern oder das Profil ganz

entfernen. Die eingegebenen Daten werden in kitovu gespeichert.

Extensions Die externe Plattform verlangt, dass sich der Student pro Session authen-

tisiert (Moodle).

Special RequirementsasdfFrequency of OccurrenceasdfOpen IssuesKeine.

3.4.2 UC2: Dateien auswählen

Goal Die Studentin wählt aus, welche Dateien sie auf ihren Rechner synchroni-

sieren möchte (CRUD)-

Level FIXME Primary Actor Studentin

Trigger Die Studentin möchte nur bestimmte Dateien und Ordner auf ihrem Rech-

ner haben.

Stakeholders and Interests FIXME

PreconditionsDie Studentin besitzt einen Account der externen Plattform. Sie hat bereits

ein Profil der externen Plattform in kitovu hinterlegt.

Postconditions UC3 ist erfolgreich.

Main Success Scenario Die Studentin wählt die zu synchronisierenden Daten aus, startet den Syn-

chronisationsprozess und verfügt danach über die von ihr ausgewählten Un-

terrichtsmaterialien auf ihrem Rechner.

Extensions Sie hat bereits eine

Special Requirements asdf

Frequency of Occurrence Zu Beginn jedes Semesters, wenn die neuen Module beginnen.

Open Issues asdf

3.4.3 UC3: Verbindung erstellen

Goal Um auf die Unterrichtsmaterialien zuzugreifen, muss der Student eine Ver-

bindung zu externen Plattform aufnehmen.

LevelFIXMEPrimary ActorDer Student

Trigger https://github.com/kitovu-bot/kitovu

Stakeholders and Interests https://jira.keltec.ch/jira

Preconditions Der Student hat in UC1 die Profildaten der externen Plattform hinterlegt.

Postconditions keine

Main Success Scenario Der Student verbindet sich erfolgreich zur externen Plattform.

Extensions https://www.switch.ch/aai/

Special Requirements Der Student verfügt über einen Account der externen Plattform.

Frequency of Occurrence FIXME
Open Issues FIXME

3.4.4 UC4: Synchronisation der Dateien

Goal Die Studentin synchronisiert alle benötigten Unterrichtsmaterialien auf ih-

ren Computer.

Level FIXME

Primary Actor Die Studentin

Trigger Die Studentin möchte aktuelle Unterrichtsmaterialien auf ihrem Computer

lokal abspeichern.

Stakeholders and Interests FIXME

PreconditionsDie Studentin hat erfolgreich eine Verbindung zur externen Plattform her-

gestellt.

PostconditionsFIXMEMain Success ScenarioFIXMEExtensionsFIXMESpecial RequirementsFIXME

Frequency of Occurrence Rund jede Woche, wenn die Dozenten erneut neue Unterrichtsmaterialien

bereitstellen.

Open Issues FIXME

4 Weitere Anforderungen

4.1 Qualitätsmerkmale

Gemäss ISO 9126

4.1.1 Funktionalität (functionality)

Angemessenheit (suitability) FXME

Richtigkeit (accuracy) FIXME

Interoperabilität (interoperability) FIXME

Sicherheit (security) FIXME

Ordnungsmässigkeit (functionality compliance) FIXME

4.1.2 Zuverlässigkeit (reliability)

Reife (maturity) FXME

Fehlertoleranz (fault tolerance) FIXME

Wiederherstellbarkeit (recoverability) FIXME

Konformität (reliability compliance) FIXME

4.1.3 Benutzbarkeit (usability)

Verständlichkeit (understandability) FIXME
Erlernbarkeit (learnability) FIXME
Bedienbarkeit (operability) FIXME
Attraktivität (attractiveness) FIXME
Konformität (usability compliance) FIXME

4.1.4 Effizienz (efficiency)

Zeitverhalten (time behaviour) FIXME

Verbrauchsverhalten (resource utilization) FIXME

Konformität (efficiency compliance) FIXME

4.1.5 Änderbarkeit (maintainability)

Analysierbarkeit (analyzability) FIXME

Modifizierbarkeit (changeability) FIXME

Stabilität (stability) FIXME

Testbarkeit (testability) FIXME

Konfromität (maintainability compliance) FIXME

4.1.6 Übertragbarkeit (portability)

Anpassbarkeit (adaptability) FIXME

Installierbarkeit (installability) FIXME

Koexistenz (co-existence) FIXME

Austauschbarkeit (replaceability) FIXME

Konformität (Portability compliance) FIXME

4.2 Schnittstellen

Folgende Schnittstellen werden im Projekt kitovu zu Verfügung gestellt oder verwendet:

Benutzeroberfläche FIXME

Command-Line-Programm FIXME

Externe Schnittstellen FIXME

4.3 Randbedingungen

Dies technischen Randbedingungen wurden für das Projekt kitovu festgelegt:

Python Version 3.6

Betriebssystem Hauptsächlich Linux, aber auch Windows und macOS unterstützt